



**Kunstverein
Tauberbischofsheim e.V.**
Gegründet 1981

**JAHRES
PROGRAMM
2018**

**KABARETT
COMEDY
AUSSTELLUNGEN**

DIVERSE STILE

Sepia ist ein kunstinteressierter Freundeskreis, der sich wöchentlich im Atelier der akademischen Malerin Renate Jung trifft. Bei diesen Zusammenkünften wird mit vielseitigen Themen und Techniken experimentiert und die Entwicklung der jeweiligen Werke engagiert in Augenschein genommen. Dabei wird die Gruppe kompetent unterstützt von Renate Jung, die mit ihrem umfangreichen Wissen die Fähigkeiten der „Sepiasten“ ständig und mit sichtbarem Erfolg erweitert. So hat sich im Lauf der Jahre eine Art Salon entwickelt, denn es wird nicht nur gemalt, sondern auch musiziert, gelesen, gespeist und diskutiert. Schließlich ist der Namensgeber dieser Gruppe, der Tintenfisch Sepia, nicht nur farbbegabtes Tier, sondern aktiv, wandelbar und gesellig.

2. – 25. März 2018

Vernissage: Fr., 2. März 2018, 20 Uhr, Engelsaal

SEPIA WERKSCHAU





GRAFIKEN

Markus Lüpertz (*1941) zählt zu den international beachtetsten deutschen Künstlern der Gegenwart. Als Maler und Bildhauer hatte er bereits früh Erfolge. Entgegen aller abstrakten Trends der 1960er Jahre schuf er eine einzigartige Mischung aus Figuration und Abstraktion. In seinen großformatigen Arbeiten vereinfachte er die Form und hob gleichzeitig Details wie Köpfe und Gesichter hervor. Im Engelsaal werden vor allem Lüpertz' Grafiken zu sehen sein. Anfang der 1980er Jahre entstanden seine ersten Radierungen. Dabei ging es ihm weniger um die traditionelle Rolle der Grafik als Möglichkeit, vorhandene Bildideen zu reproduzieren, als um den Prozess des Entstehens. Für ihn begleiten die Grafiken die Malerei oder die Bildhauerei nicht, sondern geben Einsicht in deren Findungsphasen.

MARKUS
LÜPERTZ
HERKULES

22. April – 20 Mai 2018

Vernissage: So., 22. April 2018, 15 Uhr, Engelsaal



CARTOONS

„Der Zeichner spielt mit der Sprache und riskiert auch billige Pointen. Seine komischen Gestalten sind linkische Figuren, die durch den Alltag schlittern.“

So kündigte die Frankfurter Neue Presse 2016 eine Ausstellung von BÉCK im Caricatura-Museum an. Diese „komischen Gestalten“ und „linkischen Figuren“ mit all ihrem Wortwitz sind in diesem Jahr auch in Tauberbischofsheim zu bewundern. Für den Engelsaal stellt der Grafiker, Illustrator und Cartoonist BÉCK einen Querschnitt seiner Zeichnungen zusammen. Erschienen sind sie im Stern und in Cicero, in Reader's Digest, im Eulenspiegel, in der Zeit, der Brigitte und in vielen anderen Magazinen und Zeitschriften.

Für seine Arbeit erhielt BÉCK mehrmals den Deutschen Karikaturenpreis.

17. Juni – 15. Juli 2018

Vernissage: So., 17. Juni 2018, 15 Uhr, Engelsaal

BÉCK
KOMISCHE
KUNST

BILDER UND KLEINPLASTIKEN

Der in Backnang geborene Künstler Werner Lehmann hat an der Kunstakademie Stuttgart studiert und arbeitet heute als Kunsterzieher am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach am Neckar. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen haben ihn weit über die Region hinaus bekannt gemacht. In seiner Arbeit spielen Menschen und Figuren eine wesentliche Rolle, die oft an Miniaturen erinnern, zusammengefügt zu mal skurrilen, mal pittoresken, aber immer hintergründigen Szenen. Mit witziger Leichtigkeit nimmt Lehmann sich ihrer Charaktere an, ob in der Malerei, in Tonplastiken oder Reliefs. Bei seiner Ausstellung im Engelsaal zeigt er eine Auswahl seiner in Ton gefertigten Plastiken.

21. September – 14. Oktober 2018
Vernissage: Fr., 21. September 2018, 20 Uhr,
Engelsaal

WERNER LEHMANN

GRABUNGEN IM GARTEN EDEN



MALEREI UND FARBHOLZSCHNITTE

In seiner Ölmalerei arbeitet Wolfram Scheffel mit leuchtenden Farbfeldern, die klar voneinander abgegrenzt sind. Ihre glatt gespachtelten Oberflächen drängen eine Handschriftlichkeit weitgehend zurück. Das gleißende Licht, der Schatten, die Kontraste – Scheffels Landschaften und Architekturansichten okkupieren ein merkwürdiges Zwischenreich, das Bilder auf der Netzhaut hinterlässt, in sie hineinbrennt, wie Träume oder Visionen. Das Charakteristische ist in knappe Form gefasst, seltsam unwirklich und beunruhigend. Etwas Magisches haftet den Bildern an.

In seiner Einzelausstellung beim Kunstverein Tauberbischofsheim wird Wolfram Scheffel neben Ölbildern auch Farbholzschnitte zeigen. In dieser Hochdrucktechnik setzt er seine Bildwelt kongenial in ein grafisches Medium um.

23. November – 16. Dezember 2018
Vernissage: Fr., 23. November 2018, 20 Uhr

**WOLFRAM
SCHEFFEL**
FARBLAND



SIE WOLLEN AKTIV WERDEN? BEI UNS HABEN SIE VIELE GELEGENHEITEN!

KREATIVE ANGEBOTE

Jour Fixe: Freies Malen für jede(n), mittwochs 18 – 21 Uhr,
1. und 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Bildhauerwerkstatt: auf Nachfrage

Krea-K-tiver Nachmittag für junge Leute ab 9 Jahren:

1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 – 17:30 Uhr

Kreativer Kindergeburtstag: nach Vereinbarung (atelier@gunterschmidt.de)

Kurse: siehe Kursfaltblatt und kv-tbb.de/category/kurse

Ort: KunstWERK5, Eichstraße 5

KUNSTFAHRTEN

Zu interessanten Ausstellungen organisieren wir Busfahrten. Aktuelle Informationen finden Sie unter kv-tbb.de/kunstfahrten. Wenn Sie rechtzeitig informiert werden wollen, schreiben Sie eine Mail an kvttbb@gmx.de. Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler auf.

MITMACHEN

Sie finden Kultur in Tauberbischofsheim irgendwie wichtig? Dann machen Sie bei uns mit! Ob Sie Ausstellungen oder Kunstfahrten mitorganisieren wollen, ab und an eine Ausstellungsaufsicht oder Thekendienst beim Kabarett übernehmen können oder eine andere Idee haben: Wir freuen uns über Mitstreiter. Besser noch: Wir brauchen Sie! Kommen Sie einfach auf uns zu. Woher sollen wir sonst wissen, dass Sie genau der/die Richtige für uns wären?



MUSIKCOMEDY

Als Die Feisten noch Ganz Schön Feist hießen und ein Trio waren, von Anfang der 1990er Jahre bis 2012, schufen sie ihr eigenes Genre: Pop-A-Cappella-Comedy. „Gänseblümchen“, „Es ist gut, wenn du weißt, was du willst“ oder „Du willst immer nur f...en“ sind Songs, die sie populär machten.

Nach dem Ende von Ganz Schön Feist kehrte erst mal Stille ein. Doch nicht lange. Mathias Zeh und Rainer Schacht fehlte die Musik, die Bühne und das Lachen. So kehrten sie schon 2013 als Die Feisten mit ihrer Zwei-Mann-Song-Comedy zurück. Der feine Humor vom rauchig feurigen C verschmilzt auf Rainers Bassstimmenrhythmuskickboxkleingitarrenteppich wie Käse auf der Pizza. „Nussschüsselblues“, „Die schönste Braut der Welt“, „Tofuwurst“... schon allein die Titel machen Appetit auf das neue Live-Programm der Feisten. Die Feisten sind Träger des Deutschen Kleinkunstpreises 2017 (Musik/Lied/Chanson).

Mo., 29. Januar 2018, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20 € / 18 €

DIE FEISTEN NUSSCHÜSSEL- BLUES



„Es ist auch für mich die 6. Stunde!“ Lehrer. Haben die uns nicht schon genug gequält? Mit ihren Neurosen und Eigenheiten! Muss das nun auch auf der Bühne sein?

Johannes Schröder (alias Herr Schröder), vom Staat geprüfter Deutschlehrer und Beamter mit Frustrationshintergrund, hat die Seite gewechselt und packt aus: Über sein Leben am Korrekturrand der Gesellschaft. Über intellektuell barrierefreien Unterricht. Über die Schulhof-Lebenserwartung heutiger Pubertäre und die Notenvergabe nach objektivem Sympathieprinzip.

So therapiert er liebevoll-zynisch ihr ganz persönliches Schultrauma und nach kurzer Zeit hat man das Gefühl, man sitzt wieder mittendrin im Klassenzimmer. Selbstverständlich mit der Gewissheit, dass das einen alles nichts mehr angeht – oder etwa doch?

**Mo., 26. Februar 2018, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 18 € / 16 €**



**HERR
SCHRÖDER**

**WORLD OF
LEHRKRAFT – EIN
TRAUMA GEHT IN
ERFÜLLUNG**

KABARETT

Auf seiner neuen Tour präsentiert sich der quirlige Komiker aus dem Ruhrgebiet wieder, wie er lebt und leibt. Dabei hat Hennes Bender, der „Hobbit auf Speed“, auch in seinem verflixten siebten Programm wie stets viel Luft nach oben, misst er doch gerade einen Meter zweiundsechzig. Der Titel bedeutet aber auch, dass immer noch was geht, noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind.

Bender nimmt sich die Narrenfreiheit und geht da dran, beißt sich fest und kaut drauf rum – wie immer ganz nah am Publikum, mit beiden Beinen auf der Bühne und dem Kopf in den Wolken.

Torsten Sträter über Hennes Bender:
„Der Typ ist ein Titan. Also ein kleiner Titan. Aber ein Titan! Sie verstehen.“

**HENNES
BENDER**

**LUFT
NACH OBEN**

So., 15. April 2018, 19 Uhr, Engelsaal
Karten: 18 € / 16 €



Foto: Stiller



**JOCHEN
MALMSHEIMER**

**DOGENSUPPE
HERZOGIN – EIN
AUSTOPF MIT
EINLAGE**

KABARETT

Machen wir uns doch nichts vor: Kabarett ist dieser Tage wichtiger denn je! Die zerebrale Fäulnis in diesem Land war, subjektiv gefühlt, immer schon hoch.

Aber nun lässt sich dieses

trübe Faktum nicht mehr nur im Experiment nachweisen, sondern ist für uns alle, die wir über ein entwickeltes humanoides Sensorium verfügen, fühlbar im Freiland angekommen. Und dort im Freiland zelte ich, Jochen Malmsheimer, bereit, mich diesem geradezu enzephalen Unsinn, gegürtet mit dem Schwert der Poesie, gewandet in die lange Unterhose tröstenden Mutterwitzes und weiterhin unter Verzicht auf jegliche Pantomime, in den Weg zu stellen.

Mo., 4. Juni 2018, 20 Uhr, Engelsaal

Karten: 20 € / 18 €



MAX UTHOFF VORPREMIERE

Foto: Michel Neumeister

POLITKABARETT

Auch im neuen Programm wird Max Uthoff, Träger des Breiten Kreuzes und des Ordens pour la vérité, seine Sicht der Dinge schildern: von der Wucht der Behauptung, mörderischen Geschäften, gesellschaftlichem Inzest, Drehzahlmessen, teuflischen Kreisläufen. Und davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen. Nicht ganz unwahrscheinlich, dass an diesem Abend Teilnehmer der deutschen Politik Erwähnung finden. Wie immer gilt dabei: die Sprache ist die Waffe des Pazifisten. Ein wilder satirischer Ritt durchs Leben und die deutsche Parteienlandschaft, die dem Zuhörer erste Hilfe dabei leistet, die falsche Partei zu wählen.

Do., 6. September 2018, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20 € / 18 €

**ANDY OST
IM EUFER
DER PHORIE**

Der hessische Musikkabarettist und Comedian Andy Ost, Preisträger des Fränkischen Kabarettpreises, präsentiert sein neues Programm, das viele aktuelle und neue Nummern mit dem Besten aus seinen beiden letzten Erfolgsshows zusammengefügt.

Die Quintessenz aus Musikkabarett, Stand-up-Comedy und Parodie zu einem neuen Genre vereint, das ist Kreativ-Comedy aus der Feder von Andy Ost. Geschichten aus dem Leben werden zu lebenden Geschichten, in denen seine Liebe zu Emotionen und Gefühlen aus seinem Publikum Beteiligte macht. Mit geschliffenen Wortspielen seziert Andy Ost die heile Welt und baut sie nur einen Atemzug später wieder neu auf. Charmant, fesselnd und wandelbar wie kaum ein Zweiter, das ist Andy Ost, das ist: „Im Eufer der Phorie“.

So., 9. September 2018, 19 Uhr, Engelsaal
Karten: 18 € / 16 €

POLITKABARETT

Mathias Tretter teilt hochintelligent und scharfzüngig in alle politischen und gesellschaftskritischen Richtungen aus. Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, AfDler die neuen CDUler, Sänger kriegen den Literaturnobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. David Bowie, Prince, Leonard Cohen und George Michael mussten einfach sterben in dem Jahr, in dem alles Pop wurde. Mathias Tretter ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politikomik ohne Predigt. Von einem Profi oraler Präsenz. Mit Plödeleien oberster Populistik.

Mo., 22. Oktober 2018, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 19 € / 17 €

**MATHIAS
TRETTER**

POP



COMEDY

Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden hat nach Jahren ihren Probenraum ausgemistet. Dabei kamen Dinge zum Vorschein, die längst nicht mehr gespielt werden. Lieder und Nummern, die man noch verwenden kann und welche, die überhaupt nicht mehr gehen.

Daraus haben Cordula Zwischenfisch und Ines Fleiwa ein abendfüllendes Programm gefertigt. Was bekommen wir, abgesehen von bizarren Frauennamen, geboten? Nähkästchen, Tipps und Kniffs der Sprecherziehung, Lieder über den demografischen Wandel, präventive Jugendarbeit, Steppschuhe, Grundlagen der Kampfkunst und große Hits aus der Tschechoslowakei.

Damit Sie's auch noch wissen: Als Zweitunterhalter hat Zärtlichkeiten mit Freunden neunzehn Kleinkunst- und Comedypreise gewonnen. Zum Beispiel den Prix Pantheon oder das Passauer Scharfrichterbeil oder den Wiener Kleinkunstnagel.

**So., 9. Dezember 2018, 17 Uhr,
Matthias-Grünewald-Gymnasium
Karten: 20 € / 18 €**

ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN

BEST OF +
WEIHNACHTEN



KUNSTVEREIN TAUBERBISCHOFSHAIM E.V.

Nelkenweg 6, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341 4616,
Volker Weidhaas (Vorsitzender), kvttbb@gmx.de, Mitglieds-
beitrag: Schüler/Student 15 €/Jahr, Einzelperson 21 €/Jahr,
Familie/Lebensgemeinschaft 30 €/Jahr

AUSSTELLUNGEN

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5,
97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten: Samstag 10:30 – 12:30 Uhr, Sonntag
14 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

KABARETT + LESUNGEN

Orte: Engelsaal, Blumenstraße 5, 97941 Tauberbischofsheim;
Aula des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, Taubenhauseweg 2,
97941 Tauberbischofsheim

Kartenverkauf: Bestellung jederzeit für jede Veranstaltung
2018 möglich per E-Mail an kvttbb@gmx.de **oder** telefonisch bei
Metzgerei Partyservice Engelhard, Bahnhofstr. 9, Tel. 09341 2218
und Friseursalon Baumann, Frankenpassage, Tel. 09341 2551.

Bezahlung: Die Kosten für die Karten müssen erst drei Wochen
vor der Veranstaltung überwiesen oder beglichen werden, an-
sonsten werden die Karten weitervergeben. Karten in gedruck-
ter Form liegen drei Wochen vor der Veranstaltung vor.

